

Producer's Comment von audite-Tonmeister Ludger Böckenhoff



**Igor Stravinsky: PERSÉPHONE**

Fritz Wunderlich (Tenor)  
Doris Schade (Sprecherin)

Schwanheimer Kinderchor  
Chor des Süddeutschen Rundfunks  
Chor des Hessischen Rundfunks

Sinfonie-Orchesters des Hessischen Rundfunks  
Dean Dixon (Dirigent)

Live-Aufnahme des Hessischen Rundfunks, 1960  
audite-CD 95619

**Repertoire & Interpretation**

Fritz Wunderlich singt Strawinsky – eine ungewöhnliche, unvermutete Kombination. Schon Strawinskys Perséphone an sich gehört damals wie heute eher zu den unbekannteren Werken des Komponisten.

Fritz Wunderlich in der Rolle des Eumolpius (d.h. der schön Singende!) ist eine Paradedarstellung für die Stimme Wunderlichs, die Aufnahme ein eindrucksvolles Dokument dieses großen Tenors. Die Schauspielerin Doris Schade in der (Sprech-)Rolle der Perséphone und der afro-amerikanische Dirigent Dean Dixon vervollständigen die hochkarätige Besetzung des live-Mitschnitts von 1960.

**Aufnahme**

Vollstes Spektrum, geringes Rauschen (minimal reduziert), recht niedrige Verzerrungen. Sehr ruhiges Publikum, welches nur im Mittelteil (in der Unterwelt...) etwas unruhig wird; Geräusche wurden dann reduziert.

Mischung und Mikrofonierung sind stimmenfixiert. Davon profitiert die Textverständlichkeit wie auch die Zeichnung der Solisten sehr. Die Rolle des Orchesters rückt demgegenüber in den Hintergrund.

Falsche Balance im Kinderchor. Hier dominiert der Alt den Sopran massiv. Stützmikros der Solisten wurden damals teilweise mitgefahren. Dabei kommt auch mal eine Faderbewegung zu spät, siehe Track 1 bei 6:27 (Eumolpius: „Doch von all dieser Blumenpracht...“ – hier wird Wunderlichs Mikro zu spät aufgezogen).